



PRESSEMITTEILUNG

Nanogate AG stockt Anteile an der GfO AG auf

Anteil steigt von 51 auf 75 Prozent plus eine Aktie – Neue Projekte im wachstumsstarken Glazing-Segment erwartet

Göttelborn, 23. Mai 2013. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), ein international führendes, integriertes Systemhaus für Hochleistungsoberflächen, erhöht angesichts der guten Geschäftsentwicklung und neuer geplanter Projekte ihren Anteil an der GfO AG von 51 auf 75 Prozent plus eine Aktie. Nanogate hatte die Beteiligung im Sommer 2010 erworben und sich seinerzeit auch eine Option auf die übrigen Anteile gesichert. Das Interesse an innovativen Kunststoffen mit glasähnlichen Eigenschaften (Glazing) nimmt stetig zu.

GfO ist auf die optische und technische Veredelung von dreidimensionalen Komponenten wie Scheinwerfer und andere hochwertige Kunststoffelemente spezialisiert. Zu den aktuellen Aufträgen zählt beispielsweise die Lieferung von Antibeschlag-Beschichtungen für Scheinwerfer für Land Rover. Überdies verfügt das Unternehmen über eine einzigartige Inkjet-Technologie für eine effiziente Veredelung von komplexen Oberflächengeometrien.

Besondere Wachstumschancen sieht Nanogate im dynamischen Markt für Glazing-Systeme mit Hightech-Kunststoffen. In diesem Bereich kooperiert GfO bereits seit längerer Zeit mit der im November 2012 erworbenen Nanogate-Beteiligung Plastic-Design GmbH. Die Nachfrage nach transparenten und farbigen, optisch brillanten Kunststoffen soll Experten zufolge deutlich steigen, gerade im Automobilbereich. In vielen Anwendungen können sie Glas ersetzen. Zudem werden zahlreiche neue Produkte durch innovative Kunststoffe erst möglich.



Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Langfristig sind innovative Kunststoffe mit glasähnlichen Eigenschaften unverzichtbar, gerade im Automobilbereich. Sie ermöglichen sowohl neue Designs als auch Gewichtsersparnis. GfO ist in diesem Markt bestens positioniert und für zahlreiche Premiumhersteller tätig. Nanogate stockt seine Beteiligung auf, um die Kompetenzen im Konzern zu bündeln. Um im Glazing-Markt eine führende Rolle zu erreichen, werden wir ein integriertes Kompetenzzentrum aufbauen. Damit bieten wir Entwicklung, Produktion und anschließende Veredelung in einem System an. Nanogate schafft somit die Voraussetzungen für weiteres profitables Wachstum.“

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim
Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate ist ein international führendes, integriertes Systemhaus für Hochleistungsoberflächen. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, kratzfest, korrosionsschützend) in Materialien und Oberflächen. Nanogate erschließt für Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus multifunktionalen Oberflächen auf Basis neuer Materialien ergeben.

Nanogate stellt seinen Kunden technologisch und optisch hochwertige Systeme zur Verfügung. Dazu nutzt das Unternehmen sein umfangreiches Know-how bei innovativen Werkstoffen, inklusive der vorhandenen Kompetenzen bei Nanomaterialien, -oberflächen und -strukturen. Ziel ist es, Produkte und Prozesse durch Hochleistungsoberflächen zu verbessern sowie Umweltvorteile zu erzielen. Der Konzern konzentriert sich auf die vier Branchen Automobil-/Maschinenbau, Gebäude/Interieur, Sport/Freizeit und funktionelle Textilien. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf



über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei fokussiert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten) in hoher optischer Qualität. Werttreiber sind die internationale Markterschließung, die Entwicklung neuer Anwendungen für die Wachstumsmärkte innovative Kunststoffe (z.B. Glazing) und Energieeffizienz sowie externes Wachstum. Überdies will Nanogate mittelfristig einen erheblichen Umsatzanteil mit umweltfreundlichen Systemen und Cleantech-Anwendungen erzielen.

Die Nanogate-Gruppe verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Airbus, Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Jaguar). Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit mehreren internationalen Konzernen. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die Nanogate Textile & Care Systems GmbH, eine Mehrheitsbeteiligung an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG sowie eine strategische Beteiligung in Höhe von 76 Prozent an der Plastic-Design GmbH.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."